



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Gechingen 2011 vom 16.01.2012**

Zu unserer Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr Gechingen für das Jahr 2011, konnte neben den Angehörigen der Jugendfeuerwehr auch aktive Mitglieder und Elternteile, sowie unser Bürgermeister Jens Häußler begrüßt werden.

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendwarts
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Verschiedenes, Anregungen, Wünsche

Nach der Begrüßung berichtete der Jugendwart Marcel Gehring über das vergangene Jahr 2011. Der aktuelle Mitgliederstand am 31.12.11 betrug 15 Jugendliche, davon eine Weibliche.

Im Jahr 2011 fanden 21 Übungsdienste statt, in denen theoretische und praktische Themen behandelt wurden. Die Beteiligung war in diesem Jahr mit 78% sehr hoch und im Vergleich zum Vorjahr (68%) deutlich gestiegen. Darauf folgte ein Überblick über die Aktivitäten des letzten Jahres.

Natürlich bedanke sich der Jugendwart bei allen Helfern aus der aktiven Wehr und dem Kommandanten Jürgen Eßlinger, welche die Arbeit der JFW erst ermöglichen.

Darauf folgend wurde uns ein kurzer Überblick über das Jahr 2012 gewährt. Fest eingeplant ist der Besuch im Polarion in Bad Liebenzell, die Aktion Saubere Landschaft, ein Tag der BF in Gechingen, der Stand auf dem Weihnachtsmarkt und natürlich wieder der Besuch eines Freizeitparks oder Freizeitbades.

Dem darauf folgenden Bericht des Schriftführers waren nun Einzelheiten über die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu entnehmen. Unter anderem gehörten zu den Aktivitäten 2011: der Besuch im Legoland in Günzburg, der Familientag der Feuerwehr Gechingen, der Tag der BF in Simmozheim und auch der Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

Christian Schmelzle durfte dieses Jahr zum ersten Mal das Amt des Kassenwarts wahrnehmen. Nach der Auflistung der Einnahmen und Ausgaben, kam Christian Schmelzle dieses Jahr auf einen geringen Verlust. Dies kam vor allem auch durch die neuen JFW T-Shirts, die den größten Posten in den Ausgaben einnahmen.

Anschließend wurde die Kasse durch die Kassenprüfer für einwandfrei erklärt.

Zuerst erklärte Jürgen Eßlinger den jüngeren Mitgliedern die Funktion der Entlastung des Vorstandes, die anschließend durchgeführt wurde. Darauf bedankte sich Jürgen Eßlinger bei den Betreuern und appellierte auch an uns, der Feuerwehr treu zu bleiben, da sich in der

aktiven Wehr ein immer größeres Loch in der Altersklasse um 27 Jahre auf tut. Er meinte, dass wir Jugendliche immer schlauer werden und oft durch das Studium oder aus beruflichen Gründen wegziehen. Allerdings sollen wir dann in unseren neuen Wohnorten der Feuerwehr beitreten und somit ihr treu bleiben, da nicht nur die Feuerwehr Gechingen das Problem des Mangels an Mitglieder um das Alter 27 hat. Mit einem Lob über die hohe Dienstbeteiligung schloss er seine Rede ab.

Dieses Jahr stand auch wieder die Wahl des Jugendwarts Marcel Gehring an. Er kandidierte erneut und wurde einstimmig gewählt.

Auch die 2 Ämter der Jugendsprecher wurden neu vergeben. Aus vielen Vorschlägen kristallisierten sich Manuel Müller und Heiko Schwarz als Kandidaten heraus, die auch anschließend gewählt wurden. Bei der Wahl der Kassenprüfer gab es mit Saskia Vogel eine Besonderheit, denn sie ist die erste Frau in der Feuerwehr Gechingen, die ein Amt übernimmt. Als zweiter Kassenprüfer wurde Fabian Folsche gewählt.

Bürgermeister Jens Häußler bedankte sich am Ende des offiziellen Teils auch im Namen der Gemeinde für die Jugendarbeit der Feuerwehr Gechingen. Auch er erfreute sich über die hohe Dienstbeteiligung im Jahr 2011. Er schloss daraus, dass wir alle gerne kommen und Spaß daran haben und somit die Arbeit der beiden Jugendwarte gut verrichtet wird, denn auch die Jugendfeuerwehr ist dem Konkurrenzdruck zwischen den vielen Vereinen in Gechingen ausgesetzt. Zum anderen ist die Jugendfeuerwehr heute äußerst wichtig für die Mitgliedergewinnung in der aktiven Wehr, da die JFW konstant Jugendliche in die Aktive Feuerwehr überführt. Hierfür ist auch eine gute Ausrüstung zur Ausbildung der Jugendfeuerwehrlern wichtig. Somit sichert er uns weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu. Doch neben dem Lernen soll auch der Spaß und gesellige Teil nach seiner Meinung nicht zu kurz kommen, denn auch dieser Teil ist ein Faktor, der uns Jugendliche in der Feuerwehr hält. Er bedankte sich auch für die Hilfe bei der Aktion Saubere Landschaft. Zum Schluss wünschte er uns für das neue Jahr, dass wir nach allen Übungsdiensten gut nach Hause kommen.

Nachdem nun keine Wortmeldungen mehr vorlagen, wurde der offizielle Teil der Versammlung geschlossen und Marcel Gehring gab uns durch die von seinem Vater erstellte Bildershow einen kleinen Rückblick über das vergangene Jahr 2011. Gezeigt wurden Bilder der aktiven Wehr und natürlich der Jugendfeuerwehr.

*Daniel Gehring*